

3. Mai 2001

„Känguru der Mathematik 2001“

Pröll: Leistungsbereitschaft von unschätzbarem Wert

In St.Pölten wurden gestern von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Sieger im Schulwettbewerb „Känguru der Mathematik 2001“ ausgezeichnet. An dem namentlich an die in Australien liegenden Ursprünge erinnernden Bewerb zur Popularisierung der Mathematik auf breiter Basis nehmen mittlerweile jährlich zwei Millionen Schüler in 30 Staaten teil. In Niederösterreich, wo der Bewerb heuer erstmals ausgetragen wurde, sind rund 6.500 SchülerInnen angetreten, die besten 40 wurden ausgezeichnet.

Ein Land, das auf seine Zukunft setze, brauche Menschen, die bereit seien, Überdurchschnittliches zu leisten und besondere Qualitäten zu besonderer Entfaltung zu bringen, betonte dabei Pröll. Für die Jugend, die in absehbarer Zeit Verantwortung übernehmen werde, sei Leistungsbereitschaft von unschätzbarem Wert für alle Herausforderungen des späteren Lebens. In Niederösterreich wachse eine junge Generation heran, die ein funktionstüchtiges Gerüst für die Anforderungen der Zukunft darstelle. Um Chancen wahrnehmen und Risiken minimieren zu können, sei es wichtig, dass die Bereitschaft auf möglichst breiter Ebene vorhanden sei, sich jederzeit Konkurrenz und Herausforderung zu stellen, so der Landeshauptmann abschließend.

Die ersten Plätze jedes Jahrgangs beim „Känguru der Mathematik 2001“ gingen an: Dominik Nittmann (BG/BRG Klosterneuburg), Peter Gila (BG/BRG Mödling), Martin Renezeder (BG/BRG Mödling), Christoph Hillinger (Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf), Thomas Spanberger (BG/BRG Klosterneuburg), Martin Teizer (Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf), Josef Kamleitner (BG/BRG St.Pölten) und Michael Traxlmayr (Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at